

## Arbeitswissen aus dem Modul „Demokratie“

Arbeitswissen aus dem Modul „Demokratie“, in: Beutler, Zita: Lange, Dirk (Hg.):  
Schlüsselkompetenzen für aktive BürgerInnenschaft.  
Handbuch für die Sekundarstufe, 2012, S. 12ff



## Arbeitswissen Demokratie

### Demokratie

Abraham Lincoln definierte Demokratie folgendermaßen: „Regierung des Volkes, durch das Volk und für das Volk“. In heutiger Zeit wird Demokratie meist als eine Regierungsform definiert, in der alle erwachsenen BürgerInnen gleichberechtigt in den Entscheidungen sind, die ihr Leben betreffen. Als Regierungsform ist die Demokratie dem Volk gegenüber rechenschaftspflichtig. Demokratie ist für eine Gesellschaft allerdings viel mehr als ein Mehrheitsprinzip. Demokratie impliziert, dass die Selbstbestimmung des Volkes auf dem lokalsten „Regierungsniveau“ wie möglich beginnt: bei der einzelnen BürgerIn. Die BürgerInnen regieren durch ihre individuelle Freiheit (persönliche Souveränität) und ihren Privatbesitz (persönlicher Bereich), welche gemeinsam meistens staatsbürgerliche Pflicht (persönliche Verantwortung) implizieren.

### Einige Merkmale der Demokratie

- Demokratie ist eine Regierung, in der Macht und zivilgesellschaftliche Verantwortung durch erwachsene BürgerInnen ausgeübt werden, entweder direkt oder durch frei gewählte RepräsentantInnen.
- Demokratie beruht auf den Prinzipien der *Mehrheitsregierung* und den *individuellen Rechten*. Demokratien schützen gegen allmächtige zentrale Regierungen und dezentralisieren die Regierung auf regionale und lokale Ebenen, mit dem Verständnis, dass alle Regierungsebenen dem Volk so zugänglich und entgegenkommend wie möglich sind.
- Eines der Hauptmerkmale von Demokratien ist es, die *allgemeinen Menschenrechte zu schützen*: z.B. Rede- und Religionsfreiheit, gleicher Schutz aller durch das Gesetz sowie die Möglichkeit, vollständig am politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gesellschaftsleben teilzunehmen und dieses mitzugestalten.
- BürgerInnen in einer Demokratie haben nicht nur Rechte, sondern auch die Verantwortung, am politischen System, welches wiederum ihre Rechte und Freiheiten schützt, teilzunehmen.

### Zwei Formen einer demokratischen Regierung

Es gibt zwei grundsätzliche Arten von Demokratie, die direkte und die repräsentative. In einer *direkten Demokratie* können die BürgerInnen ohne Zwischenschaltung von gewählten oder bestellten Amtspersonen an der öffentlichen Entscheidungsfindung teilnehmen.

Heutzutage – sowie in der Vergangenheit – ist allerdings die *repräsentative Demokratie* die meist verbreitete Form, sei es in einem Ort mit 50,000 Einwohnern oder in einer Nation mit 50 Millionen. Hier wählen die BürgerInnen offizielle VertreterInnen, welche die politischen

## Arbeitswissen aus dem Modul „Demokratie“

Arbeitswissen aus dem Modul „Demokratie“, in: Beutler, Zita: Lange, Dirk (Hg.):  
Schlüsselkompetenzen für aktive BürgerInnenschaft.  
Handbuch für die Sekundarstufe, 2012, S. 12ff



Entscheidungen treffen, Gesetze formulieren und Programme für das allgemeine Wohl administrieren.

Online abrufbar unter: <http://www.voice-comenius.org> bzw. unter  
<http://www.demokratiezentrum.org/projekte/voice.html>